

RN 6.6.92

Hochschulen laden am 4. Juli zum Lachen und Lernen rund um die Uni

„Open-Air“ bis Mitternacht: Till & Obel beim Campus-Fest

(ko) Kennen Sie die mathematische Erklärung für Seifenblasen? Oder wissen Sie, wie man mit Statistik lügt? Nein? Dann kommen Sie zum Campus-Fest der Dortmunder Hochschulen am 4. Juli. Universität, Fachhochschule und Musikhochschule laden nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr zum zweiten Mal alle Bürger aufs Uni-Gelände ein.

Ein tag- und nachtfüllendes Programm für die ganze Familie: Von 10 bis 16 Uhr Wissen-

schaft, so hautnah und verständlich wie möglich, handfeste Information zum Studium in Dortmund, Unterhaltung, Sport und Spiel. Von mittags bis Mitternacht ein Open-Air-Fest mit der bekannten Comedy-Gruppe Till & Obel im Abendprogramm. Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei.

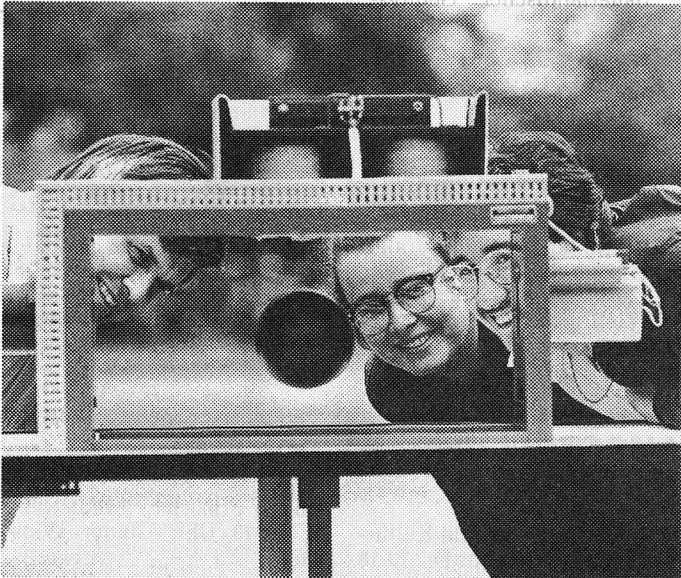
Naturwissenschaftler und Ingenieure der Uni öffnen ihre Labors und Werkstätten, zeigen z.B. Computer-Tomogra-

phie in der Physik, Wärmepumpentechnik in der Chemietechnik oder Robotereinsatz im Maschinenbau. Alltagsphänomene werden wissenschaftlich erklärt wie das verletzungsfreie Liegen des Fakirs auf einem Nagelbrett (Demonstration inbegriffen), Chemie ohne Blitz und Donner.

Die Designer der Fachhochschule zeigen Entwürfe von Firmenzeichen, die Elektrotechniker laden zur „Rundfahrt“ mit einem elektrobetriebenen Opel Corsa, die Fachbereiche Sozialarbeit und Wirtschaft versprechen interessante Vorträge.

Ab 12 Uhr beginnt auf der Bühne am Martin-Schmeißer-Platz ein Kultur- und Unterhaltungsprogramm mit Musikgruppen und drei Bigbands aus der Uni und der Musikhochschule, mit Sportlern und ausländischen Studentengruppen aus Indonesien, Palästina und Korea. Gespannt sein darf man auf die begehbare Installation „Räume – Bier – Träume“. Darüber hinaus gibt's Theater auf zwei Bühnen und ab 14 Uhr ein Spiel- und Sportprogramm für Kinder. Wegweiser und Programmheft warten in der Mensa.

Für Speis und Trank sorgen die Mensa, vier Gastronomiebetriebe und die Stifts-Brauerei, bis spät in die Nacht. „Ende offen“ mit Diskomusik. Uni-Rektor Prof. Detlef Müller-Böling: „Der Campus wird voll.“



Lust auf Experimente? Die Elektrotechniker der Universität lassen auf dem Campus-Fest eine Kugel schweben und Ringe springen – und erklären, warum das funktioniert. (Menne)